

4% Stadt-Anleihe vom 29./1. 1909. M. 600 000 in Stücken à M. 200, 300, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./3., 1./9. Tilg.: Bis 1./3. 1919 ist die Anleihe unkündbar u. unverlosbar, von dieser Zeit ab geschieht die Rückzahlung mit mind. 1% u. Zs.-Zuwachs nach vorausgegangenem halbjährl. Kündig. Zahlst.: Neu-Isenburg: Stadtkasse; Frankf. a. M., Giessen, Marburg: Baruch Strauss. Aufgelegt 1./3. 1909 M. 600 000 zu 101.10%. Kurs Ende 1909—1913: 100.80, 99, 99, 95, 92%. Notiert in Frankf. a. M.

Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verlost. Stücke in 30 J. (F.)

Neumünster.

3½% Stadt-Anleihe von 1897. M. 3 300 000 in Stücken à M. 100, 500, 1000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Rückkauf oder Verl. im Juni per 1./10. von 1906 bis spät. 1934, und zwar mit jährl. wenigstens 3½% u. Zs.-Zuwachs bezügl. des Teilbetrages von M. 620 000 und mit jährl. wenigstens 2¼% u. Zs.-Zuwachs bezügl. des Restbetrages von M. 2 680 000; Verstärk. u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Neumünster: Stadtkasse, Holsten-Bank; Hamburg: Vereinsbank, L. Behrens & Söhne. Aufgelegt in Hamburg am 19./2. 1898 zu 100.50%. Kurs in Hamburg Ende 1898—1913: 99, 93.50, 89.50, 95.50, 98.50, 98.60, 97.90, 97, 94.70, 92, 92, 93.90, 92, 91.50, 88, 88%. Verj. der Zinsscheine in 4 J., der verl. Stücke in 30 J. n. F.

4% Stadt-Anleihe von 1907. M. 2 250 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Von 1908 ab durch Verl. im Sept. per 2./1. des folg. Jahres oder durch freihänd. Ankauf mit jährl. mind. 1½% u. Zs.-Zuwachs; verstärkte Tilg. u. Totalkündig. zulässig. Zahlst.: Neumünster: Stadtkasse; Berlin: Bank für Handel u. Industrie, Delbrück Schickler & Co.; Hamburg: Vereinsbank in Hamburg, L. Behrens & Söhne. Aufgelegt in Berlin u. Hamburg 3./7. 1907 M. 2 250 000 zu 98.25%. Kurs Ende 1907—1913: In Berlin: 99, 100.25, 100.25, —, 99.30, 98.50, 95%. — In Hamburg: 99.20, 100, 100, 100, 100, 99.50, 96.50, 95%. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Neustadt a. d. H.

3½% Stadt-Anleihe v. 16./8. 1889 (Lit. A-C). M. 500 000, davon in Umlauf 31./12. 1913: M. 224 800 in Stücken à M. 200, 500, 1000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Vom 2./1. 1891 ab bis 1925 durch Verlos. im Nov. per 2./1. Zahlst.: Neustadt: Stadtkasse, Neust. Volksbank; Frankf. a. M.: Dresdner Bank. Die Anleihe wird nicht gehandelt.

3½% Stadt-Anleihe v. 15./7. 1889 (Lit. D-G). M. 500 000, davon in Umlauf 31./12. 1913: M. 316 700 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Vom 2./1. 1891 ab bis 1934 mit 1% u. Zs.-Zuwachs durch Verlos. im Nov. per 2./1. Zahlst.: Neustadt: Stadtkasse, Neust. Volksbank; Frankf. a. M.: Dresdner Bank. Eingef. am 2./1. 1890 zu 100.25%. Kurs in Frankf. a. M. Ende 1890—1913: 96, 93, 95.50, 95.50, 100, 101, 101, 100, 98, 93, 91, 95.50, 98.30, 99, 98.50, 97.80, 94.50, —, 91.20, 91.80, 90.50, 90.50, 88.50, 84.50%.

4% Stadt-Anleihe v. 1./1. 1893 (Lit. H-K). M. 650 000, davon in Umlauf 31./12. 1913: M. 516 500 in Stücken à M. 200, 500, 1000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Verl. von 1900—1940. Zahlst.: Neustadt: Stadtkasse; Karlsruhe: Veit L. Homburger. Die Anleihe wird nicht gehandelt.

3½% Stadt-Anleihe v. 1./8. 1895 (Lit. L-N). M. 400 000, davon in Umlauf 31./12. 1913: M. 334 100 in Stücken à M. 200, 500, 1000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Verl. von 1901—1944. Zahlst.: Neustadt: Stadtkasse; Frankf. a. M.: E. Ladenburg; Mannheim: Südd. Disconto-Ges. Die Anleihe wird nicht gehandelt.

3½% Stadt-Anleihe v. 15./8. 1897 (Lit. O-R). M. 350 000, davon in Umlauf 31./12. 1913: M. 323 800 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Verlos. von 1907—1951. Zahlst.: Neustadt: Stadtkasse, Fil. d. Pfälz. Bank; ferner Pfälz. Bank in Ludwigshafen a. Rh. u. deren Zweigniederlass. in Dürkheim, Kaiserslautern, Landau, Osthofen, Pirmasens, Speyer, Worms, Zweibrücken. Die Anleihe wird nicht gehandelt. Verj. der Zinsscheine in 5 J., der verl. Stücke in 30 J.

3½% Stadt-Anleihe v. 1./7. 1903. M. 820 000, davon in Umlauf 31./12. 1913: M. 803 300, in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Vom 2./1. 1912 ab bis 1956 mit jährl. 1%, von 1912 ab gänzliche oder teilweise Rückzahl. des Kapitals nach vorgängiger 6monat. Künd. zulässig. Zahlst.: Neustadt: Stadtkasse; Berlin u. Hamburg: Commerz- u. Disconto-Bank; Frankf. a. M.: J. Dreyfus & Co. Eingeführt in Frankf. a. M. 17./7. 1903 zu 99.75%. Kurs in Frankf. a. M. Ende 1903—1913: 99, 98.50, 97.80, 94.50, 91.50, 91.20, 91.80, 90.50, 90.50, 88.50, —%. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Nordhausen.

4% Stadt-Anleihe von 1908. M. 3 800 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Von 1910 ab durch Verlos. im Juli per 2./1. des folg. Jahres oder Ankauf mit jährl. 2% u. Zs.-Zuwachs bis Ende 1938; verstärkte Tilg. u. Gesamtkündig. bis 1./7. 1918 ausgeschlossen. Zahlst.: Nordhausen: Stadthauptkasse, Fil. des Magdeburger Bank-Vereins, Nordhäuser Bank Fil. der Mitteldeutschen Privat-Bank; Berlin: von der Heydt & Co.; Magdeburg: Magdeburger Bank-Verein, Mitteldeutsche Privat-Bank. Eingeführt in Halle a. S. 31./12.